

Informationen zur Zahn- und Krallenpflege bei Hamstern

Die richtige Hamstermaniküre und Pediküre

Die Zahnpflege ist - ebenso wie bei uns Menschen - auch bei Hamstern von großer Bedeutung. Aus diesem Grund sollten den Tieren natürlich **weder menschliche Süßigkeiten, noch irgendwelche Tischabfälle**, angeboten werden. Aber auch mit **zuckerhaltigen Nagerdrops** und anderen Leckereien sollte man **nicht ganz so großzügig** sein, wie beim Menschen auch, ist zuviel Süß nicht sehr gesund für die Zähne.

Aufgrund ihrer **offenen Wurzelkanäle** wachsen die [Schneidezähne](#) bei Hamstern ständig nach. Daher muss hier auch immer darauf geachtet werden, dass sich diese **abnutzen** können und man sollte bei der [Ernährung](#) verstärkt auf verschiedene harte Nahrungsbestandteile achten. Hier bieten sich, neben den Nagerstangen und anderen typischen Hamstersnacks, teilweise auch **Hundekekse oder Trockenfutter für Katzen** an. Diese beliebten Leckereien sind nicht nur gut für die Zähne, in den meisten Fällen enthalten sie auch noch [tierische Eiweiße](#). Allerdings ist immer darauf zu achten, dass **keine Melasse** enthalten ist. Diese zähflüssige, braunschwarze Masse mit 45-50% Zuckergehalt ist dann nicht mehr ganz so gesund für die Hamsterzähne.



Genug harte Nahrungsbestandteile erledigen die Zahn- und Krallenpflege.

Aber selbst bei idealer Versorgung, kann es schon mal vorkommen, dass die Zähne doch etwas zu weit aus dem [Schnäutchen](#) herausragen, z. B. weil sie nach einem Sturz o. ä. ein wenig schief aus dem Kiefer kommen und sich nicht mehr richtig abnutzen können. Spätestens wenn das Tier anfängt zu sabbern, wird es Zeit zu handeln, dann müssen die Zähne unbedingt **vom Tierarzt gekürzt** werden (*nie selbst machen - unnötige [Verletzungsgefahr](#)*), da der Hamster sich sonst verletzen kann und letztendlich keine Nahrung mehr zu sich nimmt.

Ebenso wie mit den Zähnen verhält es sich beim Hamster auch mit der Pflege seiner **Krallen**. Normalerweise **nutzen sich** diese, durch das Klettern und Wühlen, **von alleine ab**. Grundvoraussetzung hierfür ist natürlich die richtige [Einrichtung](#) des Hamsterheims. **Äste** und das Laubwerk von Fruchtbäumen, Erlen, Eschen, Buchen, Pappeln, Linden, Birken, Weiden oder Haselnuss sind sehr begehrt bei den kleinen Nagern und dienen zusätzlich der Zahn- und Krallenpflege (*nie Tannen- bzw. Nadelhölzer nehmen, deren Harze und Öle sind giftig für Hamster!*). Achten Sie aber bitte immer darauf, dass diese Äste dann gut mit **heißem Wasser und einer Bürste abgeschrubbt** werden. Auch eine umgedrehte Fliese unter der [Eintreu](#) oder ein Sandbad (*einfache Tonschale mit ein feinem Vogel- oder Chinchillasand füllen*) dienen der Krallenpflege und sorgen für regelmäßige Abnutzung. Doch es kann ab und zu mal vorkommen, dass die Krallen trotz alledem zu lang werden (z. B. durch eine Fehlstellung der Zehen). Damit das Tier in solchen Fällen nicht an Kleidungsstücken, im Heu/Stroh oder der Hamsterwatte beispielsweise hängen bleiben kann und sich dabei womöglich den Nagel oder sogar den ganzen Zeh ausreißt, müssen diese gekürzt werden.

Auch die **Kürzung der Krallen** muss auf alle Fälle von einem Tierarzt durchgeführt werden (*nie ohne Anleitung selbst machen* - unnötige [Verletzungsgefahr](#)). Dieser weiß auf jeden Fall, wie weit er schneiden kann, ohne den kleinen Nager zu verletzen. Hat man einige Male beim Tierarzt zugeschaut, wie es gemacht wird, kann man ein Kürzung der Krallen evtl. auch selbst durchführen. Helle Krallen lassen sich recht gut schneiden, da man bei ihnen sieht, wo das lebende Gewebe beginnt. Dunkle Krallen lässt man vorsichtshalber etwas länger. Ganz wichtig, die Krallen werden **nicht gerade geschnitten, sondern** so, dass eine **längliche Auftrittsstelle am Boden** entsteht, waagerecht zum Pfotenballen.



[_ richtige](#)

Schnittfläche



[_ falsche](#)

Schnittfläche

Wichtige Hinweise

Kürzungen der Zähne oder Krallen sollten immer von einem kompetenten Tierarzt durchgeführt werden, alles andere wäre eine unnötige Gefahr für den Hamster.

[Weitere Hinweise, Tipps und Tricks](#)

Tipps & Tricks

Äste von unbehandelten Obstbäumen dienen Zahn- und Krallenpflege und sind sehr beliebt bei den kleinen Nagern.

Eine umgedrehte Fliese unter der Eintreu oder ein Sandbad dienen der Krallenpflege und sorgen für eine regelmäßige Abnutzung.

Weitere Infos zum Thema

- [Das richtige Zubehör](#)
- [Informationen zum Hamsterfutter](#)

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified SEO-URL Modul](#) | [modified Bootstrap Templates](#) | [modified Modul Artikelanfrage](#) | [modified Modul Bilder Artikelattribute](#) | [modified Freifeld-/Textfeld-Modul](#)

- [Die richtige Pflege](#)
- [Nach oben](#)
- [Reinigung des Hamsterheims](#)